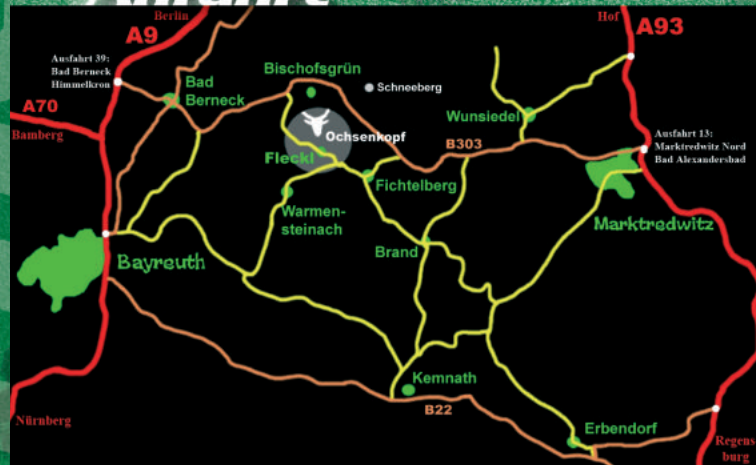


Sicherheitshinweise und Verhaltensregeln

1. Die Strecken sind nicht präpariert und abgesichert. Das Befahren der Strecken erfolgt immer auf eigene Gefahr. Jegliche Haftung wird ausdrücklich ausgeschlossen.
2. Eltern haften für ihre Kinder.
3. Nur die ausgewiesene Strecke befahren! Im eigenen Interesse, denn Fahren abseits von Wegen und auf nicht geeigneten Pfaden (schmale Wanderwege) ist gesetzlich verboten und kann mit Bußgeld belegt werden. Das Befahren der sonstigen Wanderwege ist strikt untersagt!
4. Es gilt Helmpflicht im ganzen Gelände. Wir empfehlen dringend Vollvisierhelme und Sicherheitskleidung (Protektoren, Handschuhe usw.).
5. Jeder Benutzer sollte nur die Hindernisse befahren, die seinen eigenen Anforderungen und seinem Können entsprechen.
6. Grundsätzlich die Strecke vor dem Befahren besichtigen.
7. Beim Besichtigen von Streckenbauwerken oder Streckenpassagen darauf achten, dass andere nicht behindert oder gefährdet werden.
8. Hindernisse vor dem Befahren anschauen und die Stabilität prüfen. Wenn Mängel an den Hindernissen festgestellt werden, diese auf keinen Fall befahren. Beschädigungen und Mängel an den Hindernissen sofort in der Talstation melden. Es wird keine Gewähr für den sicheren Zustand der Hindernisse übernommen. Holzhindernisse können bei Nässe sehr glatt und deshalb gefährlich werden. Dann nicht befahren!
9. An unübersichtlichen Stellen langsam fahren.
10. Sicherheitsabstand einhalten! Der vordere, sowie der schwächere Biker hat immer Vorfahrt und darf nicht genötigt werden.
11. Die Hauptstrecke stellt fahrtechnisch hohe Anforderungen. Mit angepasster Geschwindigkeit ist auch für Fahrer mit mittlerem fahrtechnischem Können eine Befahrung möglich. Für Anfänger besteht die Möglichkeit, fahrtechnisch schwierige Elemente zu umfahren („chicken ways“).
12. Die aufgestellten Schilder und Markierungen müssen, um Unfälle zu vermeiden, unbedingt beachtet werden. Achtung auf Fußgänger und Fahrzeuge vor allem im Bereich von Wegkreuzungen.
13. Den Aufforderungen und Anweisungen des Liftpersonals ist unbedingt Folge zu leisten. Anderenfalls erfolgt der Entzug der Liftkarte oder sogar der Verweis aus dem Gelände. (Hausrecht).
14. Unfälle und Sachbeschädigungen sind unverzüglich an der Berg- oder Talstation der Seilbahn zu melden. Rettungsdienst bzw. Bergwacht kann bei Bedarf unter der Tel. Nr. 0921-19222 angefordert werden. Um ein schnelles Auffinden der Unfallstelle zu gewährleisten muss bei der Unfallmeldung unbedingt der Stützenabschnitt bzw. die Stützennummer der parallel verlaufenden Seilbahn mit angegeben werden.

Anfahrt



Von der Talstation Süd der Seilbahn am Ochsenkopf in Warmensteinach/Fleckl bringt ein komfortabler Sessellift mit Fahrradhalterung die Biker auf den Berg.

Impressum

Herausgeber:

Zweckverband zur Förderung des Fremdenverkehrs und des Wintersports im Fichtelgebirge, Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth, Tel. (0921) 728-110, E-Mail: edwin.riess@lra-bt.bayern.de

Konzeption: Wohlfühlregion Fichtelgebirge e. V. und Zweckverband

Texte: Zweckverband und outdoor concepts

Fotos: Jörg Wanitzek

Kartengrundlage für Streckenskizze: Fritsch-Wanderkarte Bischofsgrün – Bad Berneck, Maßstab 1:35.000

Fritsch-Landkartenverlag, Hirschberger Str. 7, 95030 Hof/Saale, Tel. (09281) 6962

Streckenbau und -zeichnung, Höhenprofil:

outdoor concepts, Reutlingen, www.outdoor-concepts.de

Straßenkarte: Markus Zintl

Gestaltung: Werbeagentur GMK, Bayreuth, www.gmk.de

Die single trail-Strecke am Ochsenkopf ist ein Projekt des Zweckverbandes zur Förderung des Fremdenverkehrs und des Wintersports im Fichtelgebirge in Zusammenarbeit mit Wohlfühlregion Fichtelgebirge e. V. Die Finanzierung erfolgte durch das EU-Förderprogramm LEADER+, den Freistaat Bayern und den Zweckverband.



Wohlfühlregion
Fichtelgebirge



Single Trail

Freeride
Ochsenkopf

Die Freeride Strecke ist rund 2,3 km lang und führt von der Bergstation auf 1012 m Höhe über ca. 250 m Höhendifferenz zur Talstation Süd in Warmensteinach/Flechl.

Die Strecke ist für alle Könnertufen geeignet, fahrtechnisch schwierige Passagen sind mit einer Umfahrungsmöglichkeit angelegt.

In die Freeride-Strecke wurden zahlreiche für das Fichtelgebirge typische Fels-, Wurzel- und Steinpassagen integriert.

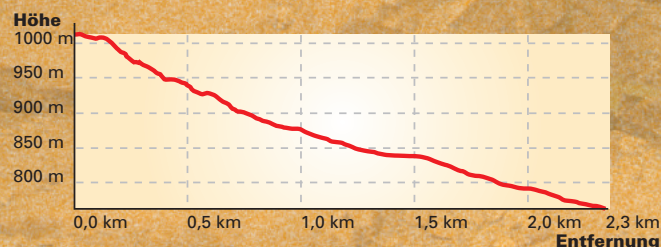
Sprünge, verschiedene Drops und einige Northshore-Elemente sind in die wechselnden Steil- und Flachpassagen eingebaut. Der teilweise sehr felsige und steinige Untergrund erfordert eine permanente Aufmerksamkeit.

Langsamere technische Abschnitte gepaart mit schnelleren flüssigen Passagen lassen so leicht keine Langeweile aufkommen. Die Strecke bietet dem weniger geübten Mountainbiker ebenso wie dem versierten Freerider die Möglichkeit Spaß zu haben.

Eine kurze Übungsstrecke auf dem letzten Abschnitt der Gesamtstrecke im Bereich der Talstation Süd ist für den Einstieg gedacht. Dort sind einige Hindernisse zu überwinden, die sich auf der 'single trail' - Strecke am Berg wiederfinden.

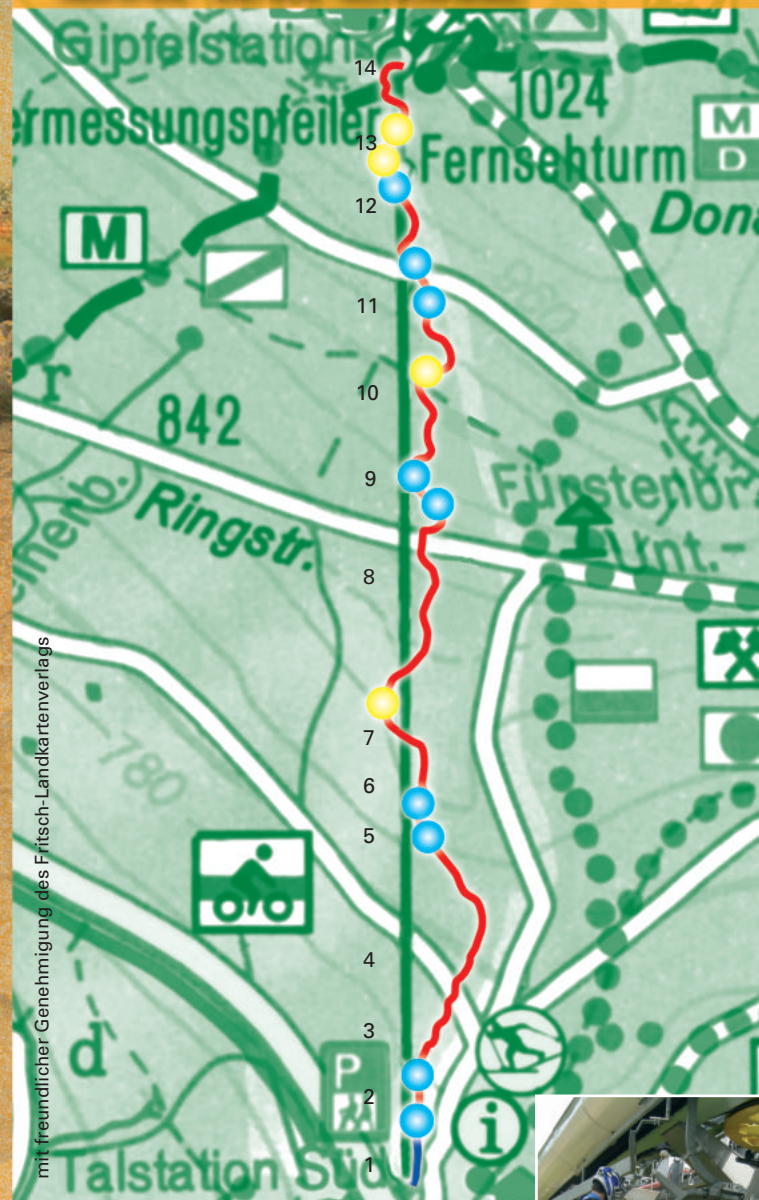
Single Trail Freeride Ochsenkopf

Höhenprofil



CUBE

Die Strecke



mit freundlicher Genehmigung des Fritsch-Landkartenverlags

Legende

- Sprung
- Drop
- Übungsstrecke
- 1 Stützennummer

Fahrpreise etc.:
www.seilbahn-ochsenkopf.de

Infos zum Mountainbiken im Fichtelgebirge:
www.lettenbrueder.com

Neues von der Strecke:
www.fichtlride.de

Wetterbericht:
www.bayernwetter.de



Seilbahnbetrieb:

Ostern bis Ende Oktober,
täglich 9.30 - 17 Uhr (letzte Fahrt)



Wichtige Rufnummern

Rettungsleitstelle für Notfälle: **0921/19222**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: **01805/191212**